

# St. Ingberter Zeitung

MONTAG, 18. AUGUST 2014

Mit Blieskastel, Gersheim, Mandelbachtal und St. Ingbert

NR. 190

SEITE C1

## Alltagshilfe für schwerbehindertes 16-jähriges Mädchen

Blieskasteler Schutzengelverein ermöglicht mit Spende Anschaffung eines behindertengerechten Autos für Familie Probst aus Püttlingen

**Der Blieskasteler Schutzengelverein hat knapp 17 000 Euro für die Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeugs gespendet. Das Auto ermöglicht einer Mutter mit ihrer schwerbehinderten Tochter sich fortzubewegen.**

**Blieskastel.** Wieder einmal haben die Blieskasteler Schutzengel einen schwerstbehinderten Kind und seiner Familie sehr geholfen. Durch die Anschaffung eines geräumigen Fahrzeugs mit spezieller Rollstuhlrampe können sich Mutter und Kind im Alltag bewegen und besonders auch Wege zu Ärzten und Therapeuten sicher zurücklegen. Lisa Probst aus Püttlingen wurde 1998 mit einem komplexen Herzfehler geboren, schon als Kind musste sie mehrmals operiert werden und schwierige Untersuchungen erdulden. Mit zwei Jahren kam es bei einer Herzkatheteruntersuchung zu einem Siederungszwischenfall und seither ist Lisa, die auch unter Skoliose leidet und deshalb alleine weder essen, sitzen, stehen noch gehen kann, auf ständige Hilfe und dauerhaft auf den Rollstuhl angewiesen, wie

Klaus Port vom Schutzengelverein das Leiden des inzwischen 16-jährigen Mädchens schilderte. Lisas allein erziehende Mutter Barbara sei selbst an Multipler Sklerose erkrankt und aufgrund der zeitaufwendigen Pflege ihrer Tochter nicht berufstätig. Ob-

wohl die finanziellen Mittel der kleinen Familie äußerst „bescheiden“ seien, hätten sie es bisher mit großer Disziplin und eisernem Sparwillen geschafft, einen eigenen Pkw zu unterhalten. So konnten Lisas Kontrollun-

tersuchungen, Arzttermine und Therapien wahrgenommen werden und das Kind, wenn auch im bescheidenen Rahmen, am öffentlichen Leben teilhaben, so Port. Doch das 16 Jahre alte Auto war nun reparaturanfällig geworden und bekam keinen TÜV-Stempel mehr. Wegen ihrer eigenen Erkrankung und der zunehmenden Körpergröße von Lisa

schafft es die Mutter inzwischen auch nicht mehr, ihre Tochter zu tragen; sie kann nur noch im Rollstuhl transportiert werden. Inzwischen hatte auch der Blieskasteler Schutzengelverein von Lisa gehört, und dieser veranstaltete mehrere Hilfsaktionen auch zu Gunsten von Lisa Probst, unter anderem den Blieskasteler Schutzengellauf im Mai, dessen finanzieller Erlös in Höhe von rund 25 000 Euro zum Teil auch für die Anschaffung des Fahrzeuges für Lisa verwendet wurde.

Dieses Fahrzeug – ein Citroën Junipy im Wert von 26 000 Euro – wurde nun im Blieskasteler Autohaus Deckert an Lisa und ihre Mutter übergeben. Die Finanzierung des geräumigen Neuwagens mit modernster Technik erfolgte über die bereits genannten Spendengelder in Höhe von 7900 Euro sowie den Zuschuss des Blieskasteler Schutzengelvereins in Höhe von 16 720 Euro.

### Rampe erleichtert Transport

Den 7711 Euro teuren behindertengerechten Fahrzeugumbau mit Rollstuhlrampe im Heck hat das Landesamt für Soziales übernommen. Das Autohaus Deckert habe unter anderem den Transport des Fahrzeuges für den Umbau bei einer Spezialfirma nach Mainz und zurück unentgeltlich übernommen.

Den 7711 Euro teuren behindertengerechten Fahrzeugumbau mit Rollstuhlrampe im Heck hat das Landesamt für Soziales übernommen. Das Autohaus Deckert habe unter anderem den Transport des Fahrzeuges für den Umbau bei einer Spezialfirma nach Mainz und zurück unentgeltlich übernommen.



Fahrzeugübergabe im Autohaus Deckert mit Lisa Probst und Mutter Barbara sowie Großmutter Barbara Gilgen (Mitte), Michael Deckert (r.) und Michael Schwarz (l.) vom Autohaus Deckert sowie Klaus Port (3.v.r.) und Diana Eicher (2.v.l.) vom Schutzengelverein.

FOTO: BRABÄNDER